

11.05.2013 – Nr. 10

Quali-Erfolg für Franzose Pourcel in Reutlingen

- ADAC MX Masters: Im Qualifikationstraining fuhr Nagl auf Platz vier
- ADAC MX Youngster Cup: Niederländer de Waal setzt Bestmarke
- Tolles Programm für die Motocross-Fans am Sportpark in Reutlingen

Im ADAC MX Masters fanden am Samstag in Reutlingen die Qualifikationsläufe für die Motocross-Rennen am Sonntag statt. Auf der lehmigen Strecke gelang dem Franzosen Sébastien Pourcel (KTM Sarholz Racing Team) bei regnerischem Wetter die schnellste Runde. Der 28-Jährige darf sich am Sonntag den besten Startplatz aussuchen. „Auf der Strecke fühlte ich mich richtig gut. Ich bin fit, habe mich super vorbereitet und will hier gewinnen“, erklärte Pourcel nach dem Qualifying. Zweitbester war auf dem Traditionskurs in Baden-Württemberg der Tscheche Filip Neugebauer (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) vor Tim Gajser (Marchetti Racing) aus Slowenien. Für WM-Pilot Max Nagl (KMP-Honda-Racing-Team) lief es nach seinem Sieg in Fürstlich Drehna nicht optimal. Er geht in Reutlingen vom vierten Startplatz ins Rennen. „Ich hatte mit der Strecke Probleme und zum Schluss musste ich meine schnellste Runde wegen zu vielen Fahrern vor mir abbrechen. Trotzdem möchte ich am Sonntag an die Spitze fahren“, sagte der 25-jährige Weilheimer.

Im ADAC MX Youngster Cup setzte der Niederländer Micha Boy de Waal die Bestmarke im Qualifikationstraining. Der 17 Jahre alte KTM-Pilot verwies die Franzosen Sullivan Jaulin und Boris Maillard (beide Monster Energy Kawasaki Elf) auf die Startplätze zwei und drei. „Dies sind meine Wetterbedingungen. Ich liebe es, bei solch nassen Verhältnissen auf der Strecke zu sein. Mein Ziel für Sonntag ist natürlich das Podium“, erklärte de Waal. Als bester Deutscher lag Lars Reuther (KTM Sarholz Racing Team) aus dem 60 Kilometer von Reutlingen entfernten Pleidelsheim nach dem Qualifying auf Platz fünf.

Wenn es um wertvolle Punkte im Kampf um den Gesamtsieg geht, dann wird der Start in Reutlingen besonders entscheidend sein. „Ich suche mir einen Platz am rechten Rand, wenn ich hinter dem Startgatter stehe“, verrät Jaulin seine Strategie, um als Schnellster durch die erste Kurve zu kommen. „Ich werde mir den Start vom ADAC MX Youngster Cup anschauen und dann entscheiden, von welchem Platz ich ins Rennen gehe. Das Wetter wird hier sehr stark die beste Linie beeinflussen“, erklärt ADAC MX Masters Pole-Mann Pourcel.

Der ausrichtende 1. RMC (1. Rad- und Motorsportclub Reutlingen e.V.) schickte sechs eigene Fahrer ins Rennen. In der ADAC MX Masters Klasse versuchten Johannes Refhuss, Kai Haase, Kevin Vogelwaid und Patrick Hofer ihren Heimvorteil zu nutzen. Haase wahrte mit Platz elf im Last Chance Rennen die Möglichkeit, als Ersatzfahrer im Hauptrennen zum Einsatz zu kommen. Im ADAC MX Youngster Cup gingen Lucas Schelling und Tim Ebinger an den Start, sie konnten sich jedoch nicht für das Hauptfeld qualifizieren.

Das ADAC MX Masters präsentiert sich in der neunten Saison als Veranstaltung für die ganze Familie. Im Eintrittspreis (Ticket am Sonntag für 15 Euro, Kinder unter zwölf Jahren sind in Begleitung eines Erwachsenen frei) inbegriffen ist die Nutzung des ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours und der ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg, der Besuch einer Fanmeile mit aufgebauten Motocross-Verkaufsständen und einer Autogrammstunde mit den Top-Piloten Max Nagl, Filip Neugebauer, Marcus Schiffer und Dennis Ullrich am Sonntag um 12.15 Uhr. In Reutlingen gibt es zudem eine Freestyle-Show und Demo-Fahrten der jugendlichen Club-Fahrer des RMC.



Presse-Information

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

